

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

(Meßzahlen)

März 1985

Statistisches Bundesamt
Kopie des Originals im Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im März 1985	5

Tabellenteil

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich")	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellefach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Hinweis zum Tabellenteil: Ab Monatsbericht März 1985 werden die nominalen Umsätze mit den Neuberechneten Einzelhandelspreisindizes (Basisjahr: 1980) deflationiert, und zwar zunächst rückwirkend bis Monatsbericht Januar 1984. Die für einzelne WZ-Positionen nicht unerheblichen Abweichungen zu den bis Februar 1985 verwendeten Preisindizes auf der Basis 1976 = 100 schlagen sich entsprechend in den realen Umsatzmeßzahlen bzw. Veränderungsraten nieder.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1985

Preis: DM 4,40

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Bestellnummer: 2060310-85103

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe unter Einsendung eines
Belegexemplares gestattet.



1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Für Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern erfragt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Maßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels^{*)}

- Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

- Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches

*) Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m².

- Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m².

- Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

2 Umsatz und Beschäftigte im März 1985

Die Umsätze der Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet waren im März 1985 (bei 26 Verkaufstagen) in jeweiligen Preisen um 1,5 % niedriger als im März 1984 (bei 27 Verkaufstagen). In konstanten Preisen gerechnet, also real, lagen die Umsätze 3,2 % unter den Umsatzwerten des entsprechenden Vorjahresmonats.

Nur drei der neun nachgewiesenen Wirtschaftsgruppen erzielten im Berichtsmonat höhere nominale und reale Umsatzwerte als im März 1984. So der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (nominal: + 6,6 %; real: + 4,3 %), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 3,1 %; + 2,1 %) und der Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Musikinstrumenten (+ 2,0 %; + 3,2 %).

Lediglich nominale Umsatzzuwächse verzeichneten der Einzelhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen (+ 0,2 %; - 2,0 %) sowie der Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (+ 0,0 %; - 3,2 %).

Sowohl nominal als auch real unter dem Umsatzniveau des Vorjahresmonats blieben der Einzel-

handel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (- 1,8 %; - 2,3 %), mit Einrichtungsgegenständen (- 5,3 %; - 7,1 %), mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (- 9,4 %; - 11,2 %) und der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (- 9,4 %; - 13,2 %).

In der Gliederung nach Erscheinungsformen meldeten die Versandhandelsunternehmen (+ 3,3 %) und die Warenhausunternehmen (+ 2,7 %) im März einen nominalen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahresmonat.

In den ersten drei Monaten des Jahres 1985 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 0,9 % und real 2,5 % weniger um als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende März 1985 0,5 % weniger Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende März 1984. Einem Rückgang der Vollbeschäftigten um 1,3 % stand dabei eine Zunahme der Teilzeitbeschäftigten um 1,0 % gegenüber.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.	MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	121,4	123,2	107,6	114,2	104,4	106,5	92,9	98,7
431 15	REFORMWAREN	127,1	143,7	119,1	122,6	109,4	124,3	102,9	106,1
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	121,4	123,3	107,6	114,3	104,4	106,6	93,0	98,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	83,4	105,2	79,4	81,2	74,2	92,0	70,6	72,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	106,1	107,8	94,2	99,8	93,6	95,0	83,1	88,0
431 47	BRDT, KONDITORWAREN	116,4	118,2	106,3	108,7	100,1	103,2	91,5	93,5
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	98,3	113,5	80,6	86,5	78,2	87,8	66,6	72,6
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	105,1	109,1	91,5	96,5	90,9	94,3	79,6	84,1
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	86,2	82,1	69,2	73,0	73,8	70,5	59,3	62,6
431 65	BIER, ALKOHOLFR., GETRAENKEN	96,5	103,3	87,8	90,4	83,0	89,7	75,6	77,9
431 6	GETRAENKEN	92,9	96,0	81,4	84,4	79,8	83,0	70,0	72,6
431 9	TABAKWAREN	111,3	114,8	103,6	108,3	88,4	91,6	82,4	86,1
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	118,6	120,8	105,3	111,5	101,6	104,0	90,5	96,0
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	103,5	95,9	81,2	95,7	88,2	83,5	69,5	81,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	97,9	95,7	82,8	93,3	83,5	83,5	70,9	79,9
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	103,5	95,5	69,7	90,9	88,5	83,5	59,9	78,0
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	105,7	99,3	72,2	91,1	90,8	87,1	62,2	78,4
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	118,2	106,0	75,0	96,8	100,8	92,3	64,2	82,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	109,4	100,1	72,2	93,3	93,5	87,4	61,9	80,0
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	87,7	85,6	71,6	85,6	75,0	74,3	61,4	73,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	95,5	85,5	71,2	83,0	80,3	73,8	60,1	69,9
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG., ZUBEH., F. HERR., U. DAMEN USW	88,3	84,6	70,5	84,1	75,2	73,4	60,2	71,8
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	110,2	105,7	114,5	120,8	96,3	93,4	100,2	105,7
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	108,0	104,4	112,1	118,1	93,9	92,0	97,8	103,0
432 6	KUERSCHNERWAREN	54,4	52,3	66,5	77,9	46,4	45,7	56,9	66,7
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	83,4	84,9	68,1	72,2	73,5	75,6	60,1	63,7
432 72	TEPPICHEN	82,4	91,4	94,9	85,3	72,7	81,3	83,9	75,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.	MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	98,8	97,5	84,2	88,2	89,1	88,5	76,2	79,7
432 74	BETTWAREN	79,1	81,5	79,4	84,0	65,3	68,4	65,7	69,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	82,1	77,2	88,1	89,0	69,3	66,5	74,5	75,3
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	86,5	89,0	83,4	83,0	76,0	79,0	73,3	73,0
432 81	SCHUHEN	105,3	102,3	66,1	92,4	87,8	88,6	55,4	77,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	77,9	76,3	57,8	72,7	66,9	67,0	49,9	62,7
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	102,1	99,3	65,2	90,1	85,4	86,1	54,8	75,7
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	103,3	96,8	74,2	92,1	88,1	84,5	63,6	78,6
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	87,8	98,5	77,5	82,3	76,1	86,7	67,4	71,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	143,2	151,2	105,4	117,5	125,9	134,7	92,9	103,5
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	97,2	108,4	84,0	91,4	81,6	92,9	70,8	77,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	111,1	120,9	89,7	98,2	96,0	106,0	77,6	84,9
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	95,9	89,9	79,1	87,3	79,5	76,4	65,8	72,6
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	104,9	107,8	87,8	90,7	86,4	90,5	72,6	74,9
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	94,8	117,7	67,0	70,9	78,6	99,7	55,7	58,9
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	103,7	118,1	80,4	85,0	86,0	100,0	66,8	70,7
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	34,8	100,1	65,7	61,4	28,9	85,0	54,7	51,2
433 7	TAPETEN	110,8	114,2	92,3	92,9	96,5	100,9	80,6	81,1
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	103,9	109,7	87,1	91,0	86,6	93,2	72,8	76,0
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	108,8	108,1	97,6	103,2	102,7	101,6	92,2	97,4
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	112,3	102,1	99,6	105,3	101,0	91,9	89,6	94,7
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	110,0	106,1	98,2	103,9	102,1	98,4	91,3	96,5
434 2	LEUCHTEN	92,3	92,9	84,3	85,9	84,4	85,1	77,1	78,6
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	102,4	100,8	98,8	102,6	104,2	100,7	100,5	104,4
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	98,0	90,3	87,7	92,8	82,1	77,0	73,6	77,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	88,0	103,7	86,8	86,4	85,2	99,4	84,0	83,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MRZ. 1985	MRZ. 1984	FEB. 1985	JAN./MRZ. 1985	MRZ. 1985	MRZ. 1984	FEB. 1985	JAN./MRZ. 1985
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	103,3	101,2	97,3	101,5	101,3	98,2	95,6	99,7
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	97,5	99,2	92,7	95,9	82,7	85,8	78,8	81,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	97,7	97,8	96,7	96,8	82,9	84,6	82,2	82,3
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	99,4	99,9	93,0	97,4	82,0	83,6	76,9	80,5
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	123,5	116,4	103,1	112,9	101,9	97,4	85,3	93,4
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	105,1	103,8	95,4	101,0	86,7	86,8	78,9	83,5
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	139,4	122,7	116,6	130,9	132,8	116,8	111,2	124,9
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	108,4	105,1	98,9	104,4	92,7	90,8	84,7	89,5
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	127,3	127,3	123,5	125,7	109,1	111,9	106,6	108,5
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	122,4	123,2	112,9	113,2	105,0	108,4	97,4	97,7
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	133,6	128,7	124,1	127,3	117,0	114,3	108,7	111,6
436 61	DROGERIEN U. AE.	96,1	95,3	85,5	90,8	84,2	84,6	74,9	79,6
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	97,9	97,0	87,4	92,8	85,7	86,2	76,6	81,3
436 8	LACKEN, FARBEN	93,4	97,9	69,3	75,1	81,1	86,4	60,3	65,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	122,0	121,7	116,2	119,0	105,1	107,3	100,6	103,0
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	117,2	129,4	106,8	111,0	96,3	110,9	88,2	91,8
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	117,2	129,4	106,8	111,0	96,3	110,9	88,2	91,8
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	138,7	153,4	104,0	113,8	110,5	124,5	82,8	90,6
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	115,6	117,0	83,5	103,5	92,0	95,0	66,5	82,5
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	137,1	150,9	102,6	113,1	109,2	122,5	81,6	90,0
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	74,2	93,6	41,1	49,1	62,9	80,6	34,9	41,7
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	134,5	148,5	100,0	110,4	107,3	120,7	79,7	88,1
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	117,7	132,3	100,9	101,2	93,8	112,4	79,9	80,3
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	120,4	147,8	86,6	93,7	103,1	130,6	74,2	80,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.	MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	88,3	80,9	76,3	81,1	81,2	76,4	70,3	74,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	107,9	116,4	98,0	99,4	99,1	109,8	90,2	91,5
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	91,0	85,8	79,3	83,6	83,7	81,0	73,0	77,0
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	82,0	84,3	70,4	73,7	76,9	79,6	66,0	69,1
439 61	SPIELWAREN	86,7	79,4	72,3	79,5	75,0	69,9	62,8	68,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	85,4	92,3	74,0	90,8	74,8	81,7	64,9	79,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	85,8	87,9	73,4	86,9	74,8	77,6	64,1	75,9
439 7	BRENNSTOFFEN	96,9	115,5	108,5	112,6	71,0	97,7	81,7	85,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	125,8	118,6	94,4	102,0	109,7	105,0	82,6	89,2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	91,6	88,3	78,2	88,3	79,5	77,8	67,3	76,6
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	139,6	126,5	112,5	123,7	120,8	110,5	97,6	107,4
439 8	WAREN VERSCH. ART	108,1	101,8	89,1	99,2	93,8	89,5	76,7	86,0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	96,7	109,2	70,2	77,7	81,1	94,3	59,1	65,3
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	97,4	109,1	70,4	78,0	81,7	94,2	59,2	65,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	104,0	103,9	90,3	98,8	88,1	91,0	76,1	83,8
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	112,9	114,6	95,3	103,8	95,7	98,8	81,1	88,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.
	1985	1984	1985	1985
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	95,6	107,0	79,2	85,7
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	121,2	113,7	91,7	95,0
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	102,4	104,9	91,5	93,5
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	114,0	110,3	91,6	94,4
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	82,5	80,4	73,4	85,9
SB-WARENHAEUER	121,1	119,1	101,1	109,5
VERBRAUCHERMAERKTE	195,5	163,3	158,4	173,3
KAUFHAEUER	92,8	104,4	83,1	91,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	124,9	110,7	97,7	110,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	97,3	104,4	71,0	79,1
SUPERMAERKTE	128,5	130,9	114,5	121,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	149,5	140,1	126,9	134,8
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	107,5	110,5	95,8	101,1
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	110,8	113,3	89,4	99,2
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	112,4	113,4	94,2	103,3
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	118,2	130,3	108,9	115,5
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	112,9	114,9	95,6	104,5
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	112,9	114,6	95,3	103,8

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MRZ. 1985		MRZ. 85 UND FEB. 85	JAN./MRZ. 85	MRZ. 85	JAN./MRZ. 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		MRZ. 1984	FEB. 1985	MRZ. 84 UND FEB. 84	JAN./MRZ. 84	MRZ. 84	JAN./MRZ. 84
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-1,4	12,9	-2,0	0,4	-2,0	-0,2
431 15	REFORMWAREN	-11,6	6,7	-8,6	-6,0	-12,0	-6,5
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	-1,5	12,8	-2,0	0,4	-2,1	-0,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-20,7	5,1	-18,5	-15,8	-19,4	-14,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-1,6	12,6	-2,6	-2,7	-1,5	-2,6
431 47	BROT, KONDITORWAREN	-1,6	9,5	1,5	2,2	-3,0	0,6
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-13,4	21,9	-15,3	-15,0	-10,9	-12,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-3,6	14,9	-4,4	-4,0	-3,6	-4,0
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	5,1	24,6	2,2	2,4	4,7	2,3
431 65	BIER, ALKOHOLFR., GETRAENKEN	-6,6	9,9	-5,5	-3,7	-7,5	-4,6
431 6	GETRAENKEN	-3,1	14,3	-3,2	-2,0	-3,9	-2,6
431 9	TABAKWAREN	-3,0	7,4	-3,6	-2,1	-3,5	-2,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	-1,8	12,7	-2,3	-0,1	-2,3	-0,7

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	7,8	27,4	0,2	4,4	5,6	2,4
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	2,3	18,3	-7,1	-5,0	0,1	-7,1
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	8,4	48,4	0,9	2,9	6,1	0,8
432 33	HERRENBERBEKLEIDUNG	6,5	46,4	-0,2	2,2	4,2	0,1
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	11,5	57,6	4,3	4,5	9,2	2,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. U. SAEUGL. BEKLEIDG.	9,4	51,6	2,1	3,4	7,1	1,3
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	2,5	22,4	-4,3	0,1	0,9	-1,5
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	11,7	34,1	1,6	4,0	8,9	1,4
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG., ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	4,4	25,3	-2,9	1,3	2,6	-0,5
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	4,3	-3,7	-3,4	-0,3	3,0	-1,5
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	3,4	-3,7	-3,8	-0,6	2,1	-1,9
432 6	KUERSCHNERWAREN	3,8	-18,2	-9,7	-2,6	1,5	-4,6
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-1,8	22,4	-4,8	-3,9	-2,8	-5,0
432 72	TEPPICHEN	-9,8	-13,2	-9,5	-10,7	-10,6	-11,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MRZ. 1985		MRZ. 85 UND FEB. 85	JAN./MRZ. 85	MRZ. 85	JAN./MRZ. 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		MRZ. 1984	FEB. 1985	MRZ. 84 UND FEB. 84	JAN./MRZ. 84	MRZ. 84	JAN./MRZ. 84
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	1,3	17,2	-1,5	1,1	0,7	0,4
432 74	BETTWAREN	-2,9	-0,4	-7,8	-7,1	-4,5	-8,6
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	6,4	-6,8	4,2	4,1	4,2	2,1
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-2,9	3,7	-5,0	-4,5	-3,8	-5,5
432 81	SCHUHEN	3,0	59,3	-2,1	6,3	-0,8	2,5
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	2,1	34,7	-4,9	1,0	-0,1	-1,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	2,9	56,7	-2,4	5,8	-0,8	2,1
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	6,6	39,1	-0,1	3,0	4,3	0,8
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	-10,9	13,3	-9,7	-8,5	-12,2	-9,8
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-5,3	35,8	-9,4	-9,7	-6,5	-10,8
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-10,3	15,7	-8,8	-5,0	-12,2	-7,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	-8,1	23,9	-9,3	-7,9	-9,5	-9,3
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	6,7	21,3	0,2	-1,5	4,1	-3,9
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-2,7	19,5	-7,5	-7,5	-4,5	-9,2
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-19,4	41,5	-15,9	-18,9	-21,1	-20,6
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-12,2	29,1	-9,4	-10,3	-14,0	-12,1
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-65,2	-47,0	-42,4	-24,6	-66,0	-26,3
433 7	TAPETEN	-3,0	20,0	-2,4	-5,1	-4,4	-6,4
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	-5,3	19,3	-8,2	-7,8	-7,1	-9,5
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	0,7	11,5	-2,1	0,9	1,0	1,3
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	10,0	12,8	4,0	5,2	9,9	5,1
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	3,6	11,9	-0,2	2,3	3,7	2,5
434 2	LEUCHTEN	-0,6	9,5	1,7	0,7	-0,8	0,4
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	1,5	3,6	-1,6	-1,7	3,5	0,3
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	8,5	11,8	1,3	1,3	6,5	-0,6
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-15,1	1,5	-9,9	-6,5	-14,2	-5,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MRZ. 1985		MRZ. 85 UND FEB. 85	JAN./MRZ. 85	MRZ. 85	JAN./MRZ. 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		MRZ. 1984	FEB. 1985	MRZ. 84 UND FEB. 84	JAN./MRZ. 84	MRZ. 84	JAN./MRZ. 84
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	2,0	6,2	-1,2	-0,7	3,2	0,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	-1,7	5,2	-3,0	-1,5	-3,7	-3,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	-0,0	1,1	-0,6	0,2	-2,0	-1,8
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-0,5	6,9	-2,1	-1,4	-1,9	-2,8
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	6,1	19,7	1,7	2,5	4,6	1,0
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	1,2	10,2	-1,1	-0,4	-0,2	-1,8
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	13,6	19,5	6,3	5,7	13,7	6,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	3,1	9,5	0,4	0,9	2,1	-0,3
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN, ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	-0,0	3,0	2,9	4,8	-2,5	2,3
436 4	MEDIZIN, U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-0,6	8,4	1,3	4,5	-3,1	2,1
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	3,8	7,7	4,4	4,7	2,4	3,2
436 61	DROGERIEN U. AE.	0,9	12,4	-0,2	0,9	-0,5	-0,5
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	0,9	12,0	-0,0	1,2	-0,5	-0,2
436 8	LACKEN, FARBEN	-4,6	34,9	-12,2	-16,6	-6,2	-17,8
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN, ERZEUGN. USW	0,2	5,0	2,3	3,9	-2,0	1,7
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-9,4	9,8	-7,0	-4,0	-13,2	-6,5
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-9,4	9,8	-7,0	-4,0	-13,2	-6,5
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	-9,6	33,4	-12,4	-10,4	-11,3	-12,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-1,2	38,4	-3,7	5,5	-3,1	3,2
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	-9,1	33,7	-11,9	-9,5	-10,9	-11,5
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-20,7	80,7	-21,0	-21,2	-21,9	-22,4
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	-9,4	34,5	-12,1	-9,8	-11,2	-11,7
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-11,0	16,7	-7,0	-6,9	-16,5	-13,1
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-18,5	39,1	-15,7	-13,4	-21,0	-15,8
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MRZ. 1985		MRZ. 85 UND FEB. 85	JAN./MRZ. 85	MRZ. 85	JAN./MRZ. 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		MRZ. 1984	FEB. 1985	MRZ. 84 UND FEB. 84	JAN./MRZ. 84	MRZ. 84	JAN./MRZ. 84
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	9,1	15,7	5,1	4,7	6,3	2,1
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-7,4	10,1	-7,0	-2,4	-9,7	-4,9
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	6,0	14,8	2,9	3,5	3,3	0,9
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-2,7	16,5	-3,0	-4,3	-3,3	-5,1
439 61	SPIELWAREN	9,1	19,9	-0,0	-1,8	7,3	-3,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	-7,5	15,3	-12,8	-2,9	-8,5	-4,0
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	-2,3	16,9	-8,8	-2,6	-3,6	-3,8
439 7	BRENNSTOFFEN	-16,1	-10,7	-7,3	5,5	-27,3	-3,6
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	6,1	33,1	0,4	-1,3	4,5	-2,7
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	3,7	17,1	-2,2	0,4	2,2	-1,4
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	10,4	24,1	6,1	7,1	9,3	6,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	6,2	21,3	0,8	2,3	4,8	0,6
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-11,4	37,7	-14,4	-14,5	-13,9	-16,9
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	-10,7	38,5	-13,9	-14,1	-13,3	-16,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	0,0	15,2	-2,0	1,6	-3,2	-1,5
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	-1,5	18,5	-3,5	-0,9	-3,2	-2,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	MRZ. 1985		MRZ. 1985 UND FEB. 1985	JAN./MRZ. 1985
	GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER
	MRZ. 1984	FEB. 1985	MRZ. 1984 UND FEB. 1984	JAN./MRZ. 1984
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	-10,6	20,7	-12,2	-9,5
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	6,6	32,2	1,9	1,5
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	-2,4	11,9	-3,1	0,8
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	3,3	24,4	0,0	1,2
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	2,7	12,4	-3,9	-0,5
SB-WARENHÄUSER	1,7	19,8	0,3	2,0
VERBRAUCHERMARKTE	19,7	23,4	14,0	15,4
KAUFHÄUSER	-11,1	11,6	-12,4	-9,2
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	12,8	27,8	4,7	5,0
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	-6,8	37,2	-9,5	-8,9
SUPERMARKTE	-1,8	12,2	-2,1	0,5
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OH. FRISCHWAREN)	6,7	17,9	5,0	8,8
ÜBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	-2,8	12,2	-3,4	-1,7
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART	-2,3	24,0	-5,0	-2,9
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	-0,9	19,3	-3,3	-1,1
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	-9,3	8,6	-6,9	-0,3
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	-1,7	18,1	-3,7	-1,0
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	-1,5	18,5	-3,5	-0,9

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
						MRZ. 1985	MRZ. 1984	FEB. 1985	FEB. 1984				MRZ. 1985	FEB. 1985	JAN./MRZ. 1985	JAN./MRZ. 1984
1980 = 100											PROZENT		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	99,3	98,3	100,7	-1,2	-1,0	-1,6	-1,8	-0,6	0,0	-0,5	-0,5	-0,6
431 15	REFORMWAREN	119,6	101,4	148,6	1,3	2,2	3,9	0,1	-1,3	4,6	0,1	1,8	-1,9
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	99,5	98,4	101,1	-1,2	-1,0	-1,6	-1,8	-0,6	0,1	-0,5	-0,4	-0,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	81,7	72,3	94,7	-10,3	-8,2	-10,5	-8,8	-10,0	-7,4	-5,7	-5,7	-5,8
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	102,0	102,3	101,3	-0,9	-0,2	-0,4	-0,2	-1,9	-0,1	-1,4	-1,3	-1,6
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	100,9	107,9	89,0	3,0	-0,8	1,3	-0,1	6,8	-2,2	4,9	2,3	10,5
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	98,9	84,0	122,8	-0,9	-1,5	-7,2	-4,0	7,0	1,3	2,0	-3,2	8,6
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	98,7	97,9	100,3	-0,4	-0,7	-0,4	-0,2	-0,4	-1,5	0,5	-0,3	1,8
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	80,0	74,4	94,5	-7,0	0,5	-6,4	-0,6	-8,3	2,7	-6,4	-6,1	-7,1
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	92,5	84,3	107,9	2,1	0,5	-2,5	0,7	5,6	0,3	0,7	-4,1	8,8
431 6	GETRAENKEN	87,9	80,4	103,6	-1,2	0,5	-3,9	0,2	3,7	1,0	-1,8	-4,9	3,6
431 9	TABAKWAREN	94,8	91,5	99,0	-1,7	0,1	-0,2	-0,1	-3,5	0,3	-2,0	-0,5	-3,8
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	98,8	97,3	101,0	-1,1	-0,9	-1,4	-1,4	-0,6	-0,1	-0,5	-0,6	-0,4

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	84,8	78,6	95,9	-3,4	-3,4	-5,0	-4,1	-0,9	-2,2	-0,7	-1,7	0,9
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	91,6	81,8	103,4	-3,6	-0,1	-5,7	0,1	-1,5	-0,2	-3,2	-7,2	1,0
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	97,7	91,4	108,2	1,9	-0,6	-2,0	-1,7	7,8	1,1	2,9	-0,9	8,7
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	92,0	88,5	99,1	-0,8	-0,8	-0,0	-0,2	-2,1	-1,7	-0,6	-0,3	-1,2
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	89,4	82,2	98,8	0,3	1,2	-3,3	0,5	4,5	1,9	-0,1	-3,5	3,8
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. U. SAEUGL. BEKLEIDG.	93,4	87,2	102,6	0,7	0,1	-2,3	-0,7	4,8	1,2	1,0	-1,9	5,0
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	92,2	83,4	103,8	-0,6	-0,8	5,3	-0,2	-6,3	-1,4	0,3	4,3	-3,6
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	88,1	84,0	93,0	6,2	16,6	8,4	14,7	3,9	18,7	-5,1	-1,9	-8,4
432 48	KOPFBEBECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH., F. HERR. U. DAMEN USW	88,9	82,2	97,5	0,9	2,7	6,2	3,1	-4,2	2,3	-1,1	3,0	-5,0
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	109,0	87,6	153,6	3,3	-2,5	-6,2	-5,2	17,4	0,9	2,8	-5,8	15,7
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	104,0	86,4	137,3	1,2	-3,7	-7,5	-6,6	14,1	-	1,4	-6,1	12,7
432 6	KUERSCHNERWAREN	72,5	67,7	85,3	-1,8	-1,6	-4,4	-1,7	4,2	-1,3	-3,0	-5,6	3,2
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	73,6	72,1	76,7	1,5	0,3	1,1	0,7	2,4	-0,4	1,4	0,6	2,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON	
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		MRZ. 1985	MRZ. 1984	FEB. 1985	MRZ. 1985	FEB. 1985	MRZ. 1984	FEB. 1985	MRZ. 1984	FEB. 1985	JAN./MRZ. 1985	JAN./MRZ. 1984		
1980 = 100	PROZENT													
432 72	TEPPICHEN	85,4	85,7	84,5	-4,8	2,5	-4,4	0,9	-6,3	8,5	-5,3	-2,6	-14,1	
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	77,2	77,8	75,2	-8,0	-7,4	-6,3	-7,1	-13,7	-8,4	-2,1	-1,3	-4,9	
432 74	BETTWAREN	77,4	76,4	79,3	-11,0	-7,0	-13,1	-6,6	-7,1	-7,7	-6,7	-9,7	-1,1	
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	90,9	87,9	96,9	9,0	8,8	7,0	6,0	12,8	14,3	3,2	4,0	1,8	
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	79,1	78,6	80,4	-3,0	-1,0	-3,3	-1,5	-2,3	0,4	-1,9	-1,6	-2,5	
432 81	SCHUHEN	96,6	93,6	101,1	0,3	0,6	-1,2	0,3	2,5	0,9	-0,3	-1,4	1,1	
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	74,2	69,0	82,7	-6,7	0,5	-8,3	-0,2	-4,4	1,5	-5,9	-6,7	-4,7	
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	94,0	90,5	99,0	-0,4	0,6	-2,0	0,2	1,8	1,0	-0,9	-1,9	0,5	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	90,0	84,4	99,1	-0,7	-0,6	-2,8	-1,3	2,3	0,4	-0,1	-1,8	2,4	
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)														
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	86,7	84,0	94,8	-9,5	-7,2	-10,3	-6,7	-7,4	-8,6	-5,5	-5,9	-4,5	
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	121,6	116,4	138,7	-0,7	7,4	-2,4	6,7	4,4	9,4	-3,4	-4,7	0,5	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	91,9	95,1	85,7	-8,3	-3,9	-7,7	-3,8	-9,5	-4,3	-3,3	-3,4	-2,9	
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	99,6	98,7	102,0	-5,8	-0,7	-6,4	-0,6	-4,2	-0,7	-4,0	-4,7	-2,5	
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	96,9	95,3	99,5	-1,0	3,1	-0,8	2,7	-1,3	3,6	-3,6	-3,4	-4,0	
433 4	MÖBELN (OH. BUEROMÖBEL)	91,2	89,1	99,1	-2,4	-0,3	-3,1	-0,9	0,3	1,6	-1,6	-2,0	-0,1	
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MÜNZEN	96,9	94,4	101,8	-11,0	4,9	-11,5	3,7	-10,0	7,5	-9,3	-9,6	-8,7	
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	111,8	109,5	115,9	-3,2	2,5	-3,4	1,5	-2,7	4,5	-2,2	-1,7	-3,2	
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	59,5	45,7	81,4	-27,5	-27,7	-39,5	-39,4	-11,9	-12,7	-8,3	-11,3	-4,6	
433 7	TAPETEN	90,6	87,1	100,5	-7,3	-1,4	-9,3	-2,3	-2,0	1,0	-4,5	-5,7	-1,3	
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	93,5	91,4	99,6	-3,9	-0,7	-4,6	-1,2	-1,9	0,8	-2,6	-3,0	-1,7	
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW														
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	91,6	89,1	103,9	3,6	7,5	5,2	8,3	-2,7	4,1	-0,8	-0,2	-3,3	
434 15	ÖFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	101,4	98,9	113,1	3,7	0,4	2,9	-0,5	7,0	4,6	2,2	1,7	4,4	
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	94,5	92,0	106,8	3,6	5,1	4,5	5,3	0,3	4,2	0,2	0,4	-0,9	
434 2	LEUCHTEN	81,0	73,7	99,3	-4,2	-2,0	-9,6	-4,4	7,7	2,7	-3,5	-7,7	5,7	
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	90,6	89,1	98,9	-3,9	-2,1	-3,9	-2,1	-4,0	-2,1	-2,5	-2,5	-2,8	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON	
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	GEGENUEBER			
											JAN./MRZ. 1985 GEGENUEBER JAN./MRZ. 1984			
MRZ. 1985	MRZ. 1984	FEB. 1985	MRZ. 1984	FEB. 1985	MRZ. 1984	FEB. 1985	JAN./MRZ. 1985 GEGENUEBER JAN./MRZ. 1984	PROZENT						
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1980 = 100												
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	85,4	87,1	81,4	-2,9	-2,4	0,1	-1,4	-9,8	-5,1	-1,8	1,2	-8,4	
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	70,9	70,8	71,2	-9,1	-3,4	-9,1	-1,8	-9,2	-7,7	-7,2	-8,7	-2,7	
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	90,4	88,7	97,9	-2,1	-0,4	-1,9	-0,3	-3,0	-0,7	-2,0	-1,9	-2,4	
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.														
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	92,7	85,5	105,4	-0,1	0,2	-0,6	-0,2	0,6	1,0	-0,3	-1,2	0,9	
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	91,7	85,3	103,3	-0,5	0,2	-0,1	-0,2	-1,0	0,7	-0,6	-0,6	-0,6	
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	94,4	93,4	96,1	-0,6	-0,9	-0,4	-1,1	-0,9	-0,4	0,3	0,4	.	
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	93,5	89,7	100,9	2,3	2,9	3,1	3,2	1,0	2,3	0,0	-0,7	1,0	
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	94,2	92,6	97,1	0,1	-0,1	0,4	-0,2	-0,5	0,2	0,2	0,2	0,2	
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	103,9	100,7	119,9	2,8	3,8	1,8	2,8	7,0	8,8	0,2	-0,9	5,3	
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	94,7	91,7	100,6	0,3	0,5	0,5	0,3	-0,2	1,0	-0,1	-0,2	0,3	
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW														
436 1	APOTHEKEN	104,5	99,9	112,6	1,7	0,4	1,3	0,3	2,4	0,7	1,5	0,8	2,6	
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	103,5	109,3	91,9	-1,7	0,0	1,5	-1,1	-8,4	2,6	-0,4	2,8	-7,3	
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	100,8	88,1	134,7	-1,2	-2,5	-7,7	-1,9	12,7	-3,6	-0,9	-9,9	19,9	
436 61	DROGERIEN U. AE.	85,9	83,2	91,6	1,0	0,9	-0,1	0,9	3,2	1,0	-0,2	-1,1	1,6	
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	86,0	83,6	90,9	0,9	0,8	-0,1	0,8	2,9	0,9	-0,2	-1,0	1,4	
436 8	LACKEN, FARBEN	83,9	83,9	84,0	-2,5	3,0	-4,5	0,5	3,2	10,7	-2,4	-3,6	1,3	
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	100,1	95,3	109,1	1,1	0,3	0,1	0,1	3,0	0,6	0,9	-0,6	3,4	
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)														
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	93,0	85,8	114,8	3,5	-2,8	-1,2	-5,0	15,9	2,6	6,6	2,8	16,7	
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	93,0	85,8	114,8	3,5	-2,8	-1,2	-5,0	15,9	2,6	6,6	2,8	16,7	
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN														
438 11	KRAFTWAGEN	89,3	88,9	93,9	-0,8	0,2	-0,8	0,3	-1,0	-0,4	-0,9	-1,0	0,2	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	90,0	87,0	107,6	-4,1	-2,2	-4,5	-1,9	-2,2	-3,5	-0,8	-2,5	8,2	
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	89,3	88,8	96,2	-1,1	0,0	-1,1	0,1	-1,3	-1,0	-0,9	-1,1	1,6	
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	74,9	75,5	72,9	-6,2	1,1	-6,5	2,4	-5,4	-3,2	-4,7	-5,7	-1,2	
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	88,6	88,3	93,0	-1,3	0,1	-1,3	0,2	-1,7	-1,3	-1,1	-1,3	1,3	
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART														
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	100,4	97,4	106,7	1,9	3,7	0,4	2,7	5,0	5,8	0,5	0,7	0,2	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENGAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENGAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE					
											MRZ. 1985 GEGENUEBER			
MRZ. 1985			MRZ. 1984	FEB. 1985	MRZ. 1984	FEB. 1985	MRZ. 1984	FEB. 1985	JAN./MRZ. 1984					
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			1980 = 100			PROZENT								
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	101,7	102,5	99,7	0,4	3,3	-0,5	4,7	2,7	0,2	0,7	-1,5	6,6	
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	89,2	88,0	93,3	-0,3	1,9	-3,1	1,4	9,9	3,4	-1,2	-4,1	9,5	
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	90,4	87,2	102,5	-6,8	-7,0	-5,9	-9,4	-9,7	2,0	-1,0	0,1	-4,6	
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	89,5	87,9	95,2	-1,8	-0,3	-3,8	-1,3	4,9	3,1	-1,2	-3,1	5,9	
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	94,6	88,4	111,6	-0,1	-0,2	-2,3	-1,3	5,0	2,2	-0,2	-2,4	5,1	
439 61	SPIELWAREN	86,0	87,2	84,2	-4,2	-0,8	-1,5	-0,5	-8,4	-1,2	-5,1	-1,6	-10,3	
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	93,2	93,9	91,8	0,0	2,7	-0,4	2,6	0,8	2,7	-1,9	-1,9	-1,9	
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	90,2	91,2	88,4	-1,7	1,2	-0,8	1,4	-3,4	1,0	-3,2	-1,8	-5,8	
439 7	BRENNSTOFFEN	79,3	75,0	91,2	0,4	0,3	-0,4	0,4	2,4	0,1	0,3	-0,9	3,1	
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	95,0	89,8	109,5	4,8	3,6	3,3	2,5	8,3	6,5	1,6	1,1	2,8	
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	80,0	76,6	91,7	-1,9	0,8	-1,9	0,7	-2,0	1,1	-2,4	-3,0	-0,7	
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	114,1	115,2	112,3	12,4	7,5	12,2	8,5	12,7	5,8	6,8	5,9	8,4	
439 8	WAREN VERSCH. ART	87,3	83,4	98,5	1,6	2,6	1,2	2,4	2,8	2,9	-0,1	-1,0	2,0	
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	93,7	84,5	135,8	3,6	1,2	-2,2	1,4	24,5	0,6	-0,4	-3,4	10,1	
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	95,0	84,5	143,2	3,7	1,0	-2,1	1,5	23,4	-0,0	-0,3	-3,6	10,7	
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	88,5	84,7	99,5	1,3	2,1	0,4	1,9	3,3	2,6	-0,2	-1,2	2,1	
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	92,8	89,4	100,5	-0,5	0,1	-1,3	-0,2	1,0	0,7	-0,5	-1,2	1,0	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
					MRZ. 1985	FEB. 1985	MRZ. 1984	FEB. 1984				MRZ. 1985
	1980 = 100			PROZENT								
AMBULANTER HANDEL	95,0	90,3	102,0	1,0	0,0	-2,2	-3,0	5,5	4,2	0,2	-1,8	3,1
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	90,6	83,5	141,4	4,8	2,5	5,7	2,6	1,3	2,1	3,8	3,9	3,3
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	82,8	82,1	85,0	-3,0	-2,6	-2,7	-2,9	-4,0	-1,5	-1,2	-1,2	-1,3
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	87,5	83,0	110,3	1,8	0,6	2,6	0,6	-1,0	0,6	1,9	2,0	1,3
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	74,6	72,6	81,8	-5,4	-1,2	-5,2	-1,0	-5,8	-1,9	-4,8	-5,4	-2,9
SB-WARENHAEUER	101,7	102,1	101,0	3,0	-0,1	2,3	-0,4	4,2	0,4	2,7	2,0	4,2
VERBRAUCHERMAERKTE	141,8	135,1	150,5	20,5	7,2	15,4	6,7	26,9	7,8	15,1	11,2	20,1
KAUFHAEUER	86,7	77,1	111,3	-9,9	-6,1	-12,8	-8,8	-4,4	-0,7	-6,4	-8,2	-3,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	108,1	108,5	107,3	14,0	13,0	15,0	14,1	12,3	11,1	5,2	5,2	5,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	95,2	79,6	161,8	8,1	-0,7	-1,0	0,3	34,0	-2,9	3,5	-1,6	17,4
SUPERMAERKTE	110,0	111,3	108,1	-0,9	-2,3	-0,6	-3,1	-1,2	-1,2	0,5	1,5	-0,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	119,0	118,1	119,7	8,0	-0,2	5,2	-0,9	10,2	0,3	8,9	6,8	10,6
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	91,3	89,2	94,4	-1,8	0,1	-2,1	-0,2	-1,5	0,4	-1,7	-2,0	-1,2
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	91,3	86,0	99,9	-1,2	-0,1	-2,2	-0,5	1,2	0,7	-0,9	-1,9	1,3
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	92,6	89,3	99,6	-0,8	0,0	-1,6	-0,2	0,8	0,6	-0,8	-1,5	0,7
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	101,3	96,0	117,7	2,4	0,9	1,1	0,9	5,9	0,9	2,7	1,0	7,4
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	93,0	89,7	100,3	-0,6	0,1	-1,4	-0,2	1,0	0,6	-0,6	-1,4	1,0
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	92,8	89,4	100,5	-0,5	0,1	-1,3	-0,2	1,0	0,7	-0,5	-1,2	1,0

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
 MAERZ 1985 GEGENUEBER MAERZ 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	-6,4	-5,5	-1,2	1,5
431 15	REFORMWAREN	-8,6	-0,1	-1,2	-0,7
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-13,6	-6,7	-10,5	-23,5
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-1,6	-9,4	-0,8	-5,6
431 47	BROT, KONDITORWAREN	1,1	-4,0	0,8	X
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-9,0	2,3	-13,4	.
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-1,8	-5,3	19,2	8,8
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	-7,0	1,5	-7,9	-1,2
431 90	TABAKWAREN	-3,6	-1,7	-3,2	2,7

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	-0,8	3,5	2,2	9,3
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	1,2	1,2	0,3	9,5
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	-1,6	5,2	3,7	9,9
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	6,8	4,0	9,4	9,2
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	9,8	-1,3	5,0	10,0
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	2,3	-1,2	1,9	0,1
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	1,9	-1,5	-0,5	X
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-0,7	1,8	-8,8	.
432 60	KUERSCHNERWAREN	54,4	-4,6	31,8	-23,6
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-16,6	4,9	-5,0	-7,4
432 72	TEPPICHEN	5,1	-5,1	-16,9	-2,5
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-23,1	6,8	2,9	-5,6
432 74	BETTWAREN	7,4	-13,3	-6,7	26,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	6,6	-1,9	-3,0
432 81	SCHUHEN	7,7	-1,5	-0,2	5,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	26,6	5,0	7,5	7,3

433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	-0,4	8,5	-9,7	-11,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-21,5	-5,8	-10,2	-6,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
 MAERZ 1985 GEGENUEBER MAERZ 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-20,9	-13,3	-11,0	-2,3
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-10,4	-1,1	0,7	6,0
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	-26,6	1,0	-4,5	-1,3
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-16,7	-47,4	-10,8	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-17,5	1,5	27,7	-9,7
433 70	TAPETEN	2,6	-12,1	-9,4	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	18,7	-20,3	-4,4	3,3
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	6,1	-4,4	1,6	4,4
434 20	LEUCHTEN	-8,8	-9,4	25,9	-1,3
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-4,5	-2,3	-2,4	8,3
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	19,5	-3,2	15,2	-2,7
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-13,5	-9,3	-7,0	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	5,5	3,1	3,0	6,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	2,0	4,2	7,0	2,9
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-3,8	2,9	1,8	9,0
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	.	-3,2	20,2	15,1
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	-11,0	-1,5	-1,0	1,2
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	-3,0	0,2	-8,4
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-3,7	-10,4	4,8	2,0
436 61	DROGERIEN U. AE.	-7,8	-4,1	-3,3	3,3
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436,80	LACKEN, FARBEN	4,5	7,3	3,8	-7,4
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-0,7	-4,5	-2,8	-3,3
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	19,4	1,9	-10,8	-10,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
 MAERZ 1985 GEGENUEBER MAERZ 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-1,3	4,7	-1,2	5,2
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-3,0	-14,4	-6,4	-4,9
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-5,0	-5,0	-6,2	-13,7
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-5,3	-15,2	-20,5	-16,8
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-7,9	6,7	-0,3	6,6
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-1,4	-1,0	0,4	.
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	5,5	3,4	4,1	35,3
439 61	SPIELWAREN	16,6	16,4	3,4	14,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-4,5	11,1	-9,4	-0,4
439 70	BRENNSTOFFEN	-29,1	-21,8	-21,9	-14,9
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-9,1	-20,4	-4,7	-0,8
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	3,9	11,7	-2,3	6,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	-16,1	-9,1	-6,0	3,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-13,1	7,8	-20,0	2,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Ausländern in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u. a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.